

„Unsichere Zeiten“

34. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Friedrich-Schiller-Universität Jena

6.-10. Oktober 2008

Veranstaltungen der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung

I. Unsicherheiten und Geschlechterordnungen in transnationalen Räumen

Moderation: Elvira Scheich (Berlin), Birgit Bütow (Jena/ Dresden)

Zeit: Dienstag, der 7.10.2008, 14 bis 17 Uhr

Raum: SR 207

Anja Weckwerth (Frankfurt a. Main/ Peking): Prekäre Verhältnisse und komplexe Ungleichheiten. Zum Verhältnis von Wohlfahrts-, Migrations- und Geschlechterregimen

Christine Bauhardt (Berlin): Ressourcenpolitik und Geschlechtergerechtigkeit. Probleme lokaler und globaler Governance

Elke Holst/ Andrea Schäfer/ Mechthild Schrothen (Bremen): Gender, Migration, Netzwerke: Überweisungen ins Heimatland

Heidmarie Winkel (Erfurt): Neue Geschlechterarrangements und alte Geschlechterordnung
Eine mehrbenenanalytische Betrachtung des Verhältnisses von Geschlecht und Religion
am Beispiel arabischer Gesellschaften

II. Wandel der Sozial- und Geschlechterordnung durch Prekarisierung

Moderation: Brigitte Aulenbacher (Hannover/ Göttingen), Sylka Scholz (Dresden)

Zeit: Donnerstag, 9.10.2008, 14 bis 17 Uhr

Raum: HS 8

Margaret Maruani (Paris): Prekarisierung und Reregulierung auf dem Arbeitsmarkt. Eine Geschlechterperspektive

Sabine Flick (Kassel/ Frankfurt a. Main): Selbstsorge als Praxis der Selbstzugänglichkeit.
Eine subjektorientierte Perspektive auf Prekarisierung

Stefan Trinkaus (Düsseldorf): „Nein, meiner ist nicht männlich. Meiner ist ein Muttersöhnchen.“ Prekarität und männliche Herrschaft im ländlichen Raum Brandenburgs
Topografien soziale Unbestimmtheit – Geschlecht, Habitus und mentaler Raum im ländlichen Brandenburg

Sabine Hark/ Susanne Völker: Prekarisierung: Zur Praxis der soziologischen Logik

Mitgliederversammlung: Donnerstag, 9.10.2008, im Anschluss an die Sektionsveranstaltung (Raum wird noch bekannt gegeben)

Das gesamte Programm des Soziologietages findet sich unter: <http://dgs2008.de/>